

Leitung



Dipl.-Med. Jana Abitzsch
Chefärztin Bereich Psychotherapie/Psychosomatik
Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie



Dr. med. Henning Vollmann
Oberarzt Bereich Psychotherapie/Psychosomatik
Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie

Kontakt

Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik in Merseburg

Anmeldung über: 03461 27-3350

Sekretariat: Christin Winny-Winter
Telefon: 03461 27-4901
Fax: 03461 27-4902
E-Mail: psychosomatik@klinikum-saalekreis.de

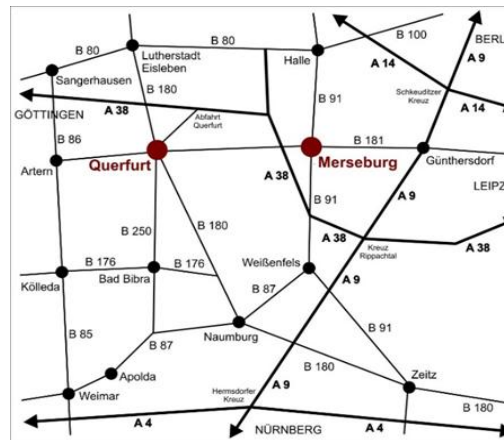
Ort

Gesundheitszentrum Säulenhaus,
Ebene 3 (Aufzug blau)



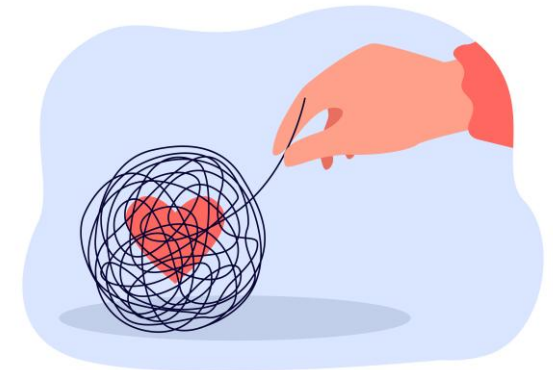
Anfahrt

Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH
Weiße Mauer 52
06217 Merseburg



Tagesklinik DBT

Dialektisch-Behaviorale-Therapie
Psychotherapie bei Borderline-Störung



Standort Merseburg
Carl-von-Basedow-Klinikum
Saalekreis (CvBK)

Weiße Mauer 52
06217 Merseburg

Unser Angebot

Unsere spezialisierte Tagesklinik bietet eine strukturierte, evidenzbasierte Behandlung für Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung.

Das typische Verhalten dieser Störung ist gekennzeichnet durch eine besondere Form der psychischen Sensibilität in Form von erhöhter seelischer Verwundbarkeit, verbunden mit einer tiefgreifenden Instabilität zwischenmenschlicher Beziehungen mit häufigen Beziehungsabbrüchen und einer oft schwerwiegenden Störung des Selbstbildes und der Selbstwahrnehmung.

Selbstschädigende Impulsivität (beispielsweise in Form von Substanzmissbrauch, chronischer Essstörung und riskanten Verhaltensweisen), ausgeprägte emotionale Instabilität mit rasch wechselnden Gefühlen, Entfremdungserlebnisse in Form von Dissoziationen sowie wiederholte suizidale Handlungen, Suizidandrohungen und Selbstverletzungsverhalten bei chronisch hohen psychischen Anspannungszuständen treten zudem häufig auf.

Die Behandlung von Patient*Innen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung verlangt eine umfangreiche Auswahl an Behandlungsmethoden und -techniken und dauert 12 - 14 Wochen.

An 5 Tagen in der Woche erfolgt die Behandlung multimodal in einem multiprofessionellen Team aus Ärzt*Innen, Psycholog*Innen, Gesundheits- und Krankheitspfleger*Innen, Tanz- und Bewegungstherapeut*Innen, Ergotherapeut*Innen und dem Sozialdienst.



Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)

Ist ein wissenschaftlich fundiertes Verfahren zur Verbesserung von Emotionsregulation, Stabilität und Lebensqualität. Vereinfacht gesprochen geht es um eine Erweiterung der herkömmlichen Verhaltenstherapie. Der Schwerpunkt der Dialektik liegt nicht wie in den üblichen Psychotherapieverfahren nur auf der Seite der Veränderung, sondern auch vor allem auf der Seite der Akzeptanz persönlicher Defizite.

Es geht um die Balance zwischen der Notwendigkeit, bisherige selbstschädigende Verhaltensmuster als Problemlösungsversuche in der Vergangenheit zu verstehen (dysfunktionale Verhaltensweisen) und gleichzeitig an deren Veränderung zu arbeiten.

So lernen Patient*Innen im Fertigkeitentraining mit hohen Spannungszuständen in nicht selbstschädigender Form umzugehen, starke Gefühlschwankungen zu regulieren, durch Achtsamkeit für sich und andere einen respektvollen Umgang mit der Umgebung zu entwickeln.

Durch Training von zwischenmenschlichen Fertigkeiten wird eine lebensbejahende, konfliktwiderstandsfähige Art der privaten und beruflichen Lebensgestaltung gelernt.

Therapiebausteine:

- DBT Fertigkeitengruppe
- Achtsamkeitsgruppe
- Morgenachtsamkeitstraining
- Selbstwertgruppe
- Psychedukative Gruppe
- Ohrakupunktur
- Tagesabschlussrunden
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Sozialdienstberatung
- Ergotherapie
- Tanz- und Bewegungstherapie
- Entspannungstherapie
- Ernährungsberatung

Aufnahmebedingungen

Vor der Aufnahme erfolgt eine ausführliche ambulante Diagnostik. Zu diesen Gesprächen benötigen wir eine Überweisung des/der Haus- oder Facharzt*in. Hier wird die Notwendigkeit der Behandlung überprüft.

Patient*Innen sollen sich selbständig (nicht über Dritte) in der Tagesklinik melden.

Die Vorstellungsgespräche werden von den ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter*Innen des therapeutischen Teams durchgeführt.

Die genauen Regeln für den Zeitraum der therapeutischen Vorsorge und für die Bedingungen der Warteliste werden in einem ersten therapeutischen Vertrag zusammengefasst und gemeinsam unterzeichnet.

Vor- / Nachsorge-Gruppe

Einmal im Monat findet eine ambulante Vor-, Nachsorgegruppe in den Räumen der Tagesklinik über unsere Psychiatrische Institutsambulanz statt.

Diese Gruppe wird als Behandlungsangebot für Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen angesehen, die eine professionelle Begleitung und Betreuung brauchen, auch nach Abschluss der teilstationären Behandlung oder zur Überbrückung der Wartezeit auf einen Therapieplatz.

